

1604 Dez. 23

Gräfl. Westerholtsches Archiv, Westerholt

2412 Vor den Bürgermeistern, Schöffen u. Rat der Stadt Dürsteden verkaufen Wessel ther weyschen, alter Bürgermeister daselbst, und dessen Frau Alheidt dem Dieterich Loeningh u dessen Frau Elsgen zwei Rentenbriefe über je 3 Goldg. Jahrrente. Sie waren dem Wessel ther Weyschen von seiner * Frau Gertrud zugefallen. Die eine Rente wurde 1513 auf Saterdag nach Kilian von Bernhard von Westerholt u. dessen Frau Berta aus ihren Gütern Ellinckhorst u. Deickmann an Johann Beenen, Wullenweber, den Alten und dessen Frau Catharina unter des gen. Westerholt u. des Recklinghäuser Richters Johann Steinweg Siegel verkauft, dann 1542 von dem gen. Beenen u. dessen Frau Else bei Lebzeiten des Recklinghäuser Richters Jaspas Ulenbroich an Wilhelm Droegscherer u. dessen Frau Margaret weiterverkauft. Der andere Brief von Berndt von Westerholt u. Frau Berten 1537 unter dem Freigrafen Hermann Oidiken aus der Sickenbecke u. Ebbelken an Wilhelm Droegscherer u. Frau Margaret verkauft.

1604 Dezerber 23., Pgt
 Stadtsiegel ab.
 Dorsualvermerk: 1664 Dezember 22.
 beide Rentenbriefe eingelöst durch
 Hermann Otto, Freiherrn von und zu
 Westerholt.

1604